

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2008
Ulm, Universitätsstadt- Baden-Württemberg**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (2009)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	37	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	46		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	11	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	12	48		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.2	12	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.3	13	49	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SBG II	Tab.I.7.4	13	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.5	14	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.6	14	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>SchulabgängerInnen</i>					
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.1	15	51	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.2	15	51	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	15	51	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	16	52	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	16	52	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	17	53	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	17	53	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	18	54	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	18	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	19	55	B 4.1	
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	20	56	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	21	57	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	22	58	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	23	59	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	24	60		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	25	61		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	26	62	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	27	63	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	28	64	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	29	65	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	30	66	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	31	67	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	32	68	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	33	69	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	70	B 4.1, B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	70	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	71	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
<i>Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst</i>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	34	71	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	34	72	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	35	72	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	35	73	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
<i>Einkommen</i>					
Bruttojahresentgelt	Tab.III.2.1	36	73	B 4.4, relevant für Piritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	73	relevant für Piritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	74	relevant für Piritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
<i>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</i>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	74	relevant für Piritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	36	75	relevant für Piritätsachse C	

Datenausweisungen:

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt z.B. Insgesamt = 80, Männer = 3, Frauen = 77, so wird der Wert 3 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Insgesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 77 für Frauen unterdrückt.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2008

Bevölkerung

UL-SK.bev.1.a	Bevölkerung							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Bevölkerung	61.836	59.812	5.463.612	5.285.894	2,8	4,8	1,8	2,5
darunter 15-24 J.	7.388	7.438	622.131	646.373	1,2	4,0	7,4	8,9
darunter 15-64 J.	41.040	42.102	3.518.971	3.589.341	2,9	2,5	0,6	-0,2
darunter 15 J. und älter	53.951	51.518	4.698.706	4.479.180	4,3	6,8	4,2	5,3
darunter AusländerInnen	9.833	10.725	621.796	644.234	2,7	-1,0	2,3	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	61.836	59.812	5.463.612	5.285.894	2,8	4,8	1,8	2,5
deutsch	52.003	49.087	4.841.816	4.641.660	2,8	6,1	1,7	3,6
ausländisch	9.833	10.725	621.796	644.234	2,7	-1,0	2,3	-4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	7.388	7.438	622.131	646.373	1,2	4,0	7,4	8,9
deutsch	5.984	5.946	537.888	561.065	7,9	12,1	12,3	14,3
ausländisch	1.404	1.492	84.243	85.308	-19,9	-19,4	-16,1	-17,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	41.040	42.102	3.518.971	3.589.341	2,9	2,5	0,6	-0,2
deutsch	33.022	33.468	3.019.792	3.082.032	1,7	2,9	-0,5	0,3
ausländisch	8.018	8.634	499.179	507.309	7,9	1,2	7,2	-3,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

UL-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	33.884	38.399	1.550.508	1.917.442	12,6	5,6	4,7	2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	3.776	5.365	157.392	265.132	18,7	16,1	-0,4	-8,8
darunter TürkInnen	956	1.658	28.931	72.986	-2,4	15,9	-11,5	-7,8
darunter ItalienerInnen	394	733	21.554	42.648	4,5	4,1	-4,7	-15,0
darunter JugoslawInnen ¹	180	222	5.107	8.984	-70,9	-72,4	-79,1	-76,7
darunter GriechInnen	127	200	10.427	15.471	12,4	5,3	-18,0	-18,9
darunter KroatInnen	296	261	14.525	15.665	102,7	97,7	48,3	39,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
unter 15 Jahre	0	0	5	6	-	-	-61,5	-76,0
darunter 15 - 24 Jahre	5.522	5.273	222.406	262.141	-0,9	17,1	-4,0	3,0
darunter 25 - 34 Jahre	9.174	10.096	360.314	459.573	-1,5	-8,7	-17,6	-21,6
darunter 35 - 44 Jahre	9.416	11.864	452.087	628.183	9,7	1,2	-1,5	-2,2
darunter 45 - 54 Jahre	9.203	10.600	457.248	551.846	33,9	18,4	28,6	29,3
darunter 55 - 64 Jahre	4.254	5.740	209.383	267.925	48,7	23,7	39,4	9,8
darunter 65 Jahre und mehr	117	212	6.766	13.381	53,9	82,8	25,1	44,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.670	43.765	1.708.104	2.182.817	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	1	5	82	1.141	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	31.107	21.138	1.402.564	900.083	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	4.394	14.971	220.630	945.287	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	168	296	11.909	29.221	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	420	494	20.147	26.625	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	1.580	6.861	52.772	280.460	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	33.883	38.389	1.550.423	1.917.291	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	1	4	76	964	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	28.374	18.858	1.294.135	815.522	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	3.477	12.295	177.799	786.289	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	163	260	10.858	24.016	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	357	435	17.893	23.574	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	1.511	6.537	49.662	266.926	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.776	5.362	157.372	265.025	-	-	-	-
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	0	*	5	156	-	-	-	-
darunter Dienstleistungsberufe	2.728	2.274	108.200	84.371	-	-	-	-
darunter Fertigungsberufe	911	2.670	42.772	158.756	-	-	-	-
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	5	36	1.046	5.192	-	-	-	-
darunter Sonstige Arbeitskräfte	63	59	2.247	3.045	-	-	-	-
darunter Technische Berufe	69	323	3.102	13.505	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
davon mit Angabe	33.245	40.090	1.487.544	1.943.428	9,3	3,6	-1,1	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.976	7.441	336.246	385.708	-5,6	1,3	-17,5	-13,8
darunter mit Berufsausbildung ²	22.794	24.404	1.021.474	1.269.385	8,6	1,3	1,2	-4,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	3.475	8.245	129.824	288.335	70,2	13,5	48,7	18,3
davon ohne Angabe	4.426	3.687	220.665	239.627	54,3	60,0	63,1	65,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	33.884	38.399	1.550.508	1.917.442	-	-	-	-
davon mit Angabe	30.532	35.831	1.366.824	1.732.534	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung ¹	5.694	5.365	275.923	288.747	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung ²	21.663	22.728	970.851	1.171.812	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	3.175	7.738	120.050	271.975	-	-	-	-
davon ohne Angabe	3.352	2.568	183.684	184.908	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	3.776	5.365	157.392	265.132	-	-	-	-
davon mit Angabe	2.707	4.250	120.506	210.552	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.279	2.072	60.238	96.809	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung ²	1.128	1.674	50.526	97.429	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	300	504	9.742	16.314	-	-	-	-
davon ohne Angabe	1.069	1.115	36.886	54.580	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

UL-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	12.584	7.496	698.560	395.274	39,7	44,2	24,6	39,3
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.204	3.790	478.533	214.699	23,1	16,9	9,2	15,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.380	3.706	220.027	180.575	87,1	89,6	79,4	85,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.204	3.790	478.533	214.699	23,1	16,9	9,2	15,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	6.529	3.269	417.620	191.047	16,8	14,5	7,8	13,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.658	516	60.075	23.391	54,7	33,7	19,5	26,5
darunter TürkInnen	648	199	17.571	6.809	46,9	28,4	0,8	22,1
darunter ItalienerInnen	176	47	7.588	3.429	29,4	9,3	6,1	26,4
darunter JugoslawInnen ¹	83	23	2.007	768	-14,4	-25,8	-53,0	-52,0
darunter GriechInnen	27	14	2.218	1.111	0,0	16,7	1,1	14,2
darunter KroatInnen	65	27	3.253	1.247	97,0	200,0	48,6	60,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.204	3.790	478.533	214.699	23,1	16,9	9,2	15,0
darunter unter 15 J.	36	34	1.881	2.383	-29,4	-60,5	-38,0	-44,8
darunter 15-24 J.	1.725	1.429	76.813	65.554	23,0	14,3	6,1	4,5
darunter 25-34 J.	1.319	598	66.186	23.851	13,1	16,8	-2,8	26,8
darunter 35-44 J.	1.859	266	119.468	15.725	28,7	36,4	5,7	18,4
darunter 45-54 J.	1.482	241	95.113	17.887	45,0	28,9	35,3	38,0
darunter 55-64 J.	1.026	495	64.938	31.925	0,4	-6,8	-4,1	-5,0
darunter über 65 J.	754	724	54.001	57.265	34,9	50,5	23,7	39,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	8.204	3.790	478.533	214.699	-	-	-	-
davon mit Angabe	3.134	1.672	234.921	108.775	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung	1.274	927	96.946	53.780	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung	1.737	635	131.615	50.260	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	123	110	6.360	4.735	-	-	-	-
davon ohne Angabe	5.070	2.118	243.612	105.924	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.380	3.706	220.027	180.575	87,1	89,6	79,4	85,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.569	2.701	193.163	146.224	77,1	79,7	79,8	88,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	809	1.005	26.825	34.302	148,2	122,3	76,4	76,2
darunter TürkInnen	248	363	5.433	10.953	158,3	137,3	59,0	82,6
darunter ItalienerInnen	81	157	3.907	5.816	102,5	61,9	70,0	58,2
darunter JugoslawInnen ¹	50	69	1.264	1.517	-5,7	23,2	-29,8	-23,2
darunter GriechInnen	27	11	1.453	1.666	125,0	-26,7	54,2	60,2
darunter KroatInnen	63	49	2.591	2.124	200,0	188,2	106,6	143,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.380	3.706	220.027	180.575	87,1	89,6	79,4	85,8
darunter 15-24 J.	586	579	26.570	25.425	75,4	56,1	55,7	57,9
darunter 25-34 J.	1.126	1.090	50.989	43.601	61,1	90,2	45,2	78,4
darunter 35-44 J.	1.278	1.021	65.853	52.161	111,9	97,1	86,2	88,4
darunter 45-54 J.	1.003	679	55.805	39.734	105,5	105,1	132,9	122,3
darunter 55-64 J.	359	306	19.314	17.112	85,1	125,0	102,0	90,7
darunter über 65 J.	28	30	1.453	2.507	21,7	15,4	-7,6	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss							
	2008				Entwicklung 2003-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	4.380	3.706	220.027	180.575	-	-	-	-
davon mit Angabe	1.774	1.543	110.439	83.602	-	-	-	-
darunter ohne Berufsausbildung	495	705	33.772	31.156	-	-	-	-
darunter mit Berufsausbildung	1.186	740	72.285	48.800	-	-	-	-
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	93	98	4.382	3.646	-	-	-	-
davon ohne Angabe	2.606	2.163	109.588	96.973	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

UL-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	316	759	27.885	62.894	-17,7	-18,3	-8,6	-10,5
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	73	298	4.121	18.347	-23,2	-30,9	-18,2	-19,6
darunter Kleingründungen	83	186	9.596	20.791	-39,4	-29,0	-32,1	-27,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	160	275	14.168	23.756	5,3	16,5	25,0	25,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2008 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

UL-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur †							
	2008				Entwicklung 2005-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	47.588	50.410	2.306.431	2.544.673	9,1	8,0	3,9	3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	8,2	10,0	4,4	5,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.204	3.790	478.533	214.699	14,7	3,2	3,3	1,5
BeamtenInnen ²	1.557	2.359	105.972	107.781	7,6	-6,5	6,4	-4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	156	484	13.717	39.138	-32,8	-30,2	-28,4	-23,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.1.1.a/b und FR-LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.4.1.a/b - FR-LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen FR-LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen FR-LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

² Für 2007 liegen für Baden-Baden und Mannheim keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für Heidelberg, den Hohenlohekreis, Rastatt, Rottweil, Sigmaringen und den Zollernalbkreis keine Angaben nach Geschlecht für die TZ-Besch. in den kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für den Enzkreis und Alb-Donau-Kreis keine Angaben zur VZ-Besch. in mittelbaren Landesdiensten vor.

Arbeitszeit

UL-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25.303	41.436	1.132.773	2.085.592	5,1	5,3	-3,5	-0,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	12.361	2.327	575.084	96.969	34,2	43,7	23,6	43,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.557	2.359	105.972	107.781	20,6	-8,2	21,8	-
darunter VZ BeamtInnen	776	2.217	53.210	98.716	12,3	-9,4	21,3	-11,5
darunter TZ BeamtInnen	781	142	52.762	9.065	30,2	17,4	22,3	31,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

UL-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Arbeitslosenquote	5,8	4,9	4,3	5,0	-9,4	-31,0	-31,7	-13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Jahresdurchschnittswerte. Arbeitslosenquote in % an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

UL-SK.I.7.2.a	Arbeitslose Bestand							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	1.551	1.384	118.694	110.435	-	-	-	-
darunter SGB II	1.006	896	67.886	65.273	-	-	-	-
darunter SGB III	544	488	50.808	45.162	-	-	-	-
darunter unter 25	138	162	10.482	11.633	-	-	-	-
darunter über 55	227	205	16.454	16.278	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	284	19	20.713	1.357	-	-	-	-
darunter Ausländer	513	476	28.071	27.863	-	-	-	-
darunter Behinderte	91	97	6.354	8.694	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.3.a	Arbeitslose SGB III							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	544	489	50.808	45.162	-	-	-	-
darunter unter 25	75	88	6.294	7.530	-	-	-	-
darunter über 55	81	73	8.795	8.491	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	34	5	3.356	419	-	-	-	-
darunter Ausländer	118	147	7.705	9.127	-	-	-	-
darunter Behinderte	38	34	3.335	3.902	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
 † Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß

UL-SK.I.7.4.a	Arbeitslose SGB II †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	1.006	896	67.886	65.274	-	-	-	-
darunter unter 25 J.	63	74	4.188	4.102	-	-	-	-
darunter über 55 J.	146	132	7.659	7.787	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	250	14	17.356	939	-	-	-	-
darunter Ausländer	395	329	20.367	18.736	-	-	-	-
darunter Behinderte	54	63	3.019	4.792	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
 † Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß
 Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

UL-SK.I.7.5.a	Bedarfsgemeinschaften							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	3.327	3.022	246.307	222.610	-	-	-	-
davon erwerbsfähig	2.450	2.038	177.251	149.829	-	-	-	-
davon nicht erwerbsfähig	877	985	69.056	72.781	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.6.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
erwerbstätige Hilfsbedürftige	2.450	2.038	177.251	149.829	-	-	-	-
darunter Deutsche	1.461	1.246	121.940	103.315	-	-	-	-
darunter Ausländer	972	775	54.654	45.900	-	-	-	-
darunter Alleinerziehende	653	24	49.523	2.014	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige insgesamt	646	427	45.304	32.341	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige unter 400 €	347	216	22.456	13.713	-	-	-	-
darunter Erwerbstätige über 400 €	299	211	22.848	18.628	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muß

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor.

SchulabgängerInnen

UL-SK.I.8.1.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	810	698	60.480	63.853	8,3	-8,6	9,9	7,9
darunter mit FH-/HS-Reife	344	257	17.282	14.085	26,0	0,8	27,3	21,8
darunter mit Realschulabschluss	274	236	24.188	24.374	-3,5	2,2	11,5	16,4
darunter mit Hauptschulabschluss	148	156	16.321	21.204	14,7	-7,1	0,1	1,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	44	49	2.689	4.190	-29,0	-55,5	-22,7	-26,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	603	673	23.532	26.247	69,9	50,2	33,7	29,4
darunter mit FH-/HS-Reife	373	464	13.621	16.085	74,3	79,2	73,2	41,3
darunter mit mittlerem Abschluss	191	170	7.583	6.989	35,5	39,3	24,6	40,0
darunter mit Hauptschulabschluss	39	39	2.328	3.173	-	-41,8	-36,2	-18,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
insgesamt	1.258	250	108.740	15.593	-	-	-	-
Fachhochschul-/Hochschulreife	586	15	30.587	780	-	-	-	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	433	77	44.504	4.058	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluß	179	125	28.930	8.595	-	-	-	-
ohne Hauptschulabschluß	60	33	4.719	2.160	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

UL-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	370	380	34.961	36.679	-15,7	-18,1	-13,7	-20,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	34	19	3.860	2.885	-39,3	-53,7	-19,2	-24,8
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	137	130	16.949	14.550	-11,6	-7,1	-13,8	-20,5
darunter mit Hauptschulabschluss	171	212	13.130	17.685	-11,4	-12,0	-11,9	-17,8
darunter ohne Hauptschulabschluss	18	13	694	1.198	-48,6	-69,0	-39,4	-49,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	370	380	34.961	36.679	-	-	-	-
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	254	275	29.126	30.380	-	-	-	-
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	115	102	5.796	6.255	-	-	-	-
darunter TürkInnen	64	38	2.761	2.959	-	-	-	-
darunter ItalienerInnen	13	16	963	1.072	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	253	319	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	*	175	202	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

UL-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	370	380	34.961	36.679	-	-	-	-
darunter in Berufsausbildung	170	169	16.434	18.014	-	-	-	-
darunter in Berufsvorbereitung	44	28	2.082	2.051	-	-	-	-
darunter in Schule, Studium, Praktikum	54	52	6.829	6.471	-	-	-	-
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	3	5	418	634	-	-	-	-
darunter in Erwerbstätigkeit	27	40	2.505	2.751	-	-	-	-
darunter ohne Angabe eines Verbleibs	66	71	6.470	6.532	-	-	-	-
darunter unversorgte BewerberInnen	6	15	223	226	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

UL-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen							
	2008/09				Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.791	6.411	202.685	231.910	16,2	8,2	11,8	13,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	2.700	3.828	85.915	130.146	6,2	5,4	-1,4	6,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	3	13	60	208	50,0	-35,0	50,0	28,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	19	24	1.602	2.574	-86,4	-78,9	-70,2	-55,6
darunter Berufsfachschulen	673	800	34.985	34.299	41,4	20,8	26,9	36,2
darunter Berufskollegs	904	735	34.290	24.506	58,3	68,2	42,3	56,2
darunter Berufsoberschulen ²	16	93	751	1.390	-48,4	-7,9	65,8	21,0
darunter Berufliche Gymnasien	655	464	25.632	23.193	50,6	20,2	34,4	22,2
darunter Fachschulen	82	325	6.288	12.708	-56,4	-19,0	21,1	10,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	739	129	13.162	2.886	24,4	-4,4	8,6	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

UL-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Nationalität †							
	2008/09				Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.828	1.374	384.607	49.988	-	-	-	-
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	5.807	721	192.811	23.250	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	16	0	267	1	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	0	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	21	22	2.656	1.520	-	-	-	-
darunter Berufsfachschulen	1.167	306	56.289	12.995	-	-	-	-
darunter Berufskollegs	1.443	196	52.306	6.490	-	-	-	-
darunter Berufsoberschulen ²	106	3	1.989	152	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.048	71	45.368	3.457	-	-	-	-
darunter Fachschulen	401	6	18.135	861	-	-	-	-
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	819	49	14.786	1.262	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

UL-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.309	1.949	99.426	116.899	6,3	10,1	6,4	12,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.095	1.747	91.074	107.712	8,8	12,4	7,6	16,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	214	202	8.325	9.159	-13,7	-6,5	-4,7	-15,1
darunter TürkInnen	87	80	2.793	3.563	-32,6	-3,6	-1,7	-12,3
darunter ItalienerInnen	29	27	1.496	1.828	-6,5	17,4	-5,1	-0,8
darunter JugoslawInnen ¹	9	7	286	311	-57,1	-79,4	-66,4	-72,6
darunter GriechInnen	6	10	413	528	50,0	25,0	-22,5	-25,7
darunter KroatInnen	7	16	481	508	-58,8	33,3	-43,1	-45,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	2.309	1.949	99.426	116.899	-	-	-	-
darunter unter 15 J.	0	0	0	9	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	539	550	22.838	36.974	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	1.540	1.235	68.132	71.426	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	195	155	6.706	7.893	-	-	-	-
darunte über 35 J.	35	9	1.737	586	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

UL-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.309	1.949	99.426	116.899	6,3	10,1	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.899	908	75.446	37.988	6,3	20,3	5,7	17,1
darunter Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	705	106	27.639	5.502	4,1	-21,5	7,0	21,6
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	314	142	12.658	7.060	15,9	77,5	23,0	30,3
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	202	109	5.027	2.538	10,4	36,2	-15,1	-25,2
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	166	99	6.750	4.376	24,8	62,3	3,7	54,0
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	98	167	3.385	5.008	-23,4	-0,6	11,8	22,0
darunter Erziehung und Unterricht	94	125	3.124	3.123	-3,1	62,3	-7,1	57,3
darunter Gastgewerbe	94	67	5.312	4.288	27,0	31,4	15,9	19,0
darunter Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	88	14	4.330	685	10,0	100,0	4,8	84,1
darunter Kreditgewerbe	79	42	3.234	2.334	14,5	-25,0	-16,2	-22,7
darunter Ernährungsgewerbe	59	37	3.987	3.074	-21,3	-7,5	3,4	-3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2003, für 2000 WZ1993.

UL-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.309	1.949	99.426	116.899	6,3	10,1	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.691	1.247	63.665	73.797	11,1	8,6	13,2	14,5
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	98	167	3.385	5.008	-23,4	-0,6	11,8	22,0
darunter Baugewerbe	21	159	1.387	14.706	0,0	-23,2	-6,9	-11,1
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	314	142	12.658	7.060	15,9	77,5	23,0	30,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und -teilen	13	133	1.299	5.774	-18,8	51,1	31,3	14,8
darunter Erziehung und Unterricht	94	125	3.124	3.123	-3,1	62,3	-7,1	57,3
darunter Kfz-handel. Inst.u.Rep.v.Kfz.Tankstellen	33	124	1.670	7.878	-2,9	8,8	25,2	16,8
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	202	109	5.027	2.538	10,4	36,2	-15,1	-25,2
darunter Gesundheits-. Veterinär- und Sozialwesen	705	106	27.639	5.502	4,1	-21,5	7,0	21,6
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	166	99	6.750	4.376	24,8	62,3	3,7	54,0
darunter Medizin-.Mess-.Steuer-u.Regelungstechnik	45	83	1.542	3.246	-19,6	-22,4	11,1	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

UL-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	16.864	25.099	692.902	1.270.224	-	-	-	-
darunter Gesundheitswesen	5.904	1.141	213.817	48.348	-	-	-	-
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	4.987	2.298	190.563	74.002	-	-	-	-
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	3.106	1.911	124.470	72.573	-	-	-	-
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2.225	3.265	74.035	125.582	-	-	-	-
darunter Erziehung und Unterricht	2.212	1.957	81.908	36.745	-	-	-	-
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	1.851	3.869	31.203	62.111	-	-	-	-
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.080	360	77.578	21.329	-	-	-	-
darunter Gastronomie	1.045	591	38.477	29.626	-	-	-	-
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	968	667	55.495	40.502	-	-	-	-
darunter Hrst. v.DV-Gerät., elektr.u.opt.Erzeugn.	940	3.447	31.135	59.952	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

UL-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	2008		2008		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	24.318	19.506	1.042.281	905.123	-	-	-	-
darunter Hrst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	635	4.057	28.884	164.352	-	-	-	-
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	1.851	3.869	31.203	62.111	-	-	-	-
darunter Hrst. v.DV-Gerät., elektr.u.opt.Erzeugn.	940	3.447	31.135	59.952	-	-	-	-
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2.225	3.265	74.035	125.582	-	-	-	-
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	4.987	2.298	190.563	74.002	-	-	-	-
darunter Erziehung und Unterricht	2.212	1.957	81.908	36.745	-	-	-	-
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	3.106	1.911	124.470	72.573	-	-	-	-
darunter Landverkehr u.Transp.i.Rohrfernleitungen	258	1.587	8.092	45.837	-	-	-	-
darunter DL der Informationstechnologie	446	1.374	24.263	59.059	-	-	-	-
darunter Vorber.Baust.arb.,Bauinst.,so.Ausbaugew.	204	1.334	22.899	118.867	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

UL-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
ExistenzgründerInnen ¹	316	759	27.885	62.894	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	289	599	24.931	46.074	-	-	-	-
Handel	75	178	6.927	15.708	-	-	-	-
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	48	109	3.329	6.103	-	-	-	-
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	46	27	5.020	2.385	-	-	-	-
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	42	67	3.421	6.668	-	-	-	-
Gastgewerbe	22	60	1.441	3.024	-	-	-	-
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	16	42	1.226	3.116	-	-	-	-
Grundstücks- u. Wohnungswesen	12	21	511	1.402	-	-	-	-
Verkehr u. Lagerei	11	57	613	2.756	-	-	-	-
Gesundheits- u. Sozialwesen	9	7	931	394	-	-	-	-
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	8	31	730	1.879	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	316	759	27.885	62.894	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	279	676	19.919	55.470	-	-	-	-
Handel	75	178	6.927	15.708	-	-	-	-
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	48	109	3.329	6.103	-	-	-	-
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	42	67	3.421	6.668	-	-	-	-
Gastgewerbe	22	60	1.441	3.024	-	-	-	-
Verkehr u. Lagerei	11	57	613	2.756	-	-	-	-
Baugewerbe	4	56	441	7.699	-	-	-	-
Information u. Kommunikation	7	49	615	3.599	-	-	-	-
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	16	42	1.226	3.116	-	-	-	-
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	8	31	730	1.879	-	-	-	-
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	46	27	5.020	2.385	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	8.204	3.790	478.533	214.699	25,7	37,5	10,9	24,2
A Land- und Forstwirtschaft	39	17	6.042	3.372	11,4	112,5	21,4	42,3
B Fischerei und Fischzucht	0	0	56	20	-	-	16,7	11,1
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	*	6	205	277	-	0,0	-20,2	14,0
D Verarbeitendes Gewerbe	738	359	72.448	39.818	12,3	9,1	-5,6	10,7
F Baugewerbe	108	102	12.464	12.239	-10,7	45,7	-2,6	34,5
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	1.561	574	97.254	35.701	-6,6	21,6	2,7	12,4
H Gastgewerbe	811	333	46.682	15.048	56,0	80,0	41,8	56,4
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	620	607	17.469	20.814	30,0	25,9	41,4	67,6
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	59	17	6.177	1.481	-23,4	70,0	-26,9	-19,1
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	2.246	834	91.449	43.679	54,4	61,6	3,2	19,4
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	147	45	10.319	5.495	258,5	87,5	-3,6	-14,8
M Erziehung und Unterricht	411	515	14.026	10.211	87,7	62,5	33,9	33,6
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	822	179	53.708	9.676	2,6	-5,8	17,2	37,1
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	394	163	34.371	14.893	-2,7	19,0	19,1	36,4
P Private Haushalte mit Hauspersonal	225	20	14.771	1.007	542,9	400,0	429,2	252,1
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	0	0	6	0	-	-	-70,0	-100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

UL-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	4.380	3.706	220.027	180.575	-	-	-	-
A Land- und Forstwirtschaft	16	21	1.950	2.833	-	-	-	-
B Fischerei und Fischzucht	0	0	12	16	-	-	-	-
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	*	5	78	148	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe	251	348	27.790	32.682	-	-	-	-
F Baugewerbe	55	76	6.049	9.531	-	-	-	-
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	742	533	39.063	25.528	-	-	-	-
H Gastgewerbe	499	332	24.947	12.861	-	-	-	-
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	413	631	8.525	17.749	-	-	-	-
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	34	8	3.155	956	-	-	-	-
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	1.291	1.239	50.068	49.867	-	-	-	-
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	73	25	4.022	2.450	-	-	-	-
M Erziehung und Unterricht	93	130	5.186	4.030	-	-	-	-
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	511	154	26.379	7.264	-	-	-	-
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	303	193	17.028	13.126	-	-	-	-
P Private Haushalte mit Hauspersonal	87	4	5.115	818	-	-	-	-
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	0	0	0	0	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

UL-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	370	380	34.961	36.679	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	331	125	29.919	11.233	-	-	-	-
darunter Warenkaufleute	121	59	8.739	4.644	-	-	-	-
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	61	0	4.225	30	-	-	-	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	54	24	7.708	2.995	-	-	-	-
darunter KörperpflegerInnen	35	3	3.102	204	-	-	-	-
darunter GästebetreuerInnen	27	4	1.666	508	-	-	-	-
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11	7	1.348	583	-	-	-	-
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	8	4	808	439	-	-	-	-
darunter SpeisenbereiterInnen	5	11	397	1.197	-	-	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5	3	827	533	-	-	-	-
darunter Drucker	4	10	563	566	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2007/08				Entwicklung 2000/01-2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	370	380	34.961	36.679	-	-	-	-
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	184	261	17.893	24.896	-	-	-	-
darunter Warenkaufleute	121	59	8.739	4.644	-	-	-	-
darunter MechanikerInnen	0	47	221	3.593	-	-	-	-
darunter Lagerverwalter, Lager-,Transportarbeiter	0	27	125	1.012	-	-	-	-
darunter SchlosserInnen	0	26	161	3.874	-	-	-	-
darunter ElektrikerInnen	0	25	137	2.965	-	-	-	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	54	24	7.708	2.995	-	-	-	-
darunter Warenprüfer	0	21	61	627	-	-	-	-
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	0	11	139	1.231	-	-	-	-
darunter SpeisensbereiterInnen	5	11	397	1.197	-	-	-	-
darunter Drucker	4	10	563	566	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.309	1.949	99.426	116.899	6,3	10,1	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.013	830	84.861	40.429	12,4	26,3	9,7	31,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	515	34	18.915	1.778	2,4	0,0	-2,7	6,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	423	158	19.258	8.410	21,6	18,8	3,0	8,8
darunter Warenkaufleute	380	169	15.487	7.872	-6,6	0,6	17,0	23,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	218	270	8.887	13.011	194,6	162,1	223,9	142,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	158	67	7.104	2.408	17,9	86,1	-4,0	44,5
darunter KörperpflegerInnen	97	7	4.127	439	0,0	0,0	0,1	41,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	79	50	3.650	3.034	5,3	-26,5	-17,0	-19,0
darunter GästebetreuerInnen	65	30	4.000	1.382	25,0	66,7	16,5	33,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	46	37	1.986	1.560	-11,5	-11,9	0,2	13,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	32	8	1.447	535	-8,6	-33,3	-12,6	-8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.309	1.949	99.426	116.899	6,3	10,1	6,4	12,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.316	1.280	49.946	69.751	34,7	19,2	23,7	14,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	218	270	8.887	13.011	194,6	162,1	223,9	142,5
darunter ElektrikerInnen	12	201	383	8.659	20,0	-6,9	32,1	2,4
darunter Warenkaufleute	380	169	15.487	7.872	-6,6	0,6	17,0	23,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	423	158	19.258	8.410	21,6	18,8	3,0	8,8
darunter MechanikerInnen	11	119	618	11.916	-21,4	-21,2	37,0	14,0
darunter SchlosserInnen	10	109	231	7.352	0,0	62,7	58,2	-4,6
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	19	78	568	2.890	375,0	90,2	15,7	53,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	158	67	7.104	2.408	17,9	86,1	-4,0	44,5
darunter Lagerverwalter. Lager-.Transportarbeiter	6	59	256	2.059	100,0	181,0	128,6	318,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	79	50	3.650	3.034	5,3	-26,5	-17,0	-19,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	27.447	15.483	1.244.569	634.114	9,6	23,3	3,7	12,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.078	2.756	436.787	146.959	6,7	5,8	1,2	10,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	5.253	710	199.428	24.614	7,3	4,9	10,5	7,5
darunter Warenkaufleute	4.302	2.642	192.182	112.772	2,0	-2,0	4,8	4,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.888	536	121.213	25.709	21,2	22,7	26,5	31,2
darunter Reinigungsberufe	1.793	660	72.874	24.117	19,3	24,1	-5,8	-0,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.179	2.539	50.993	83.589	30,9	56,0	5,8	19,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.085	2.869	26.013	102.872	-7,3	29,4	-6,6	5,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.041	959	61.112	52.028	-1,9	-14,8	-3,5	*
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	1.005	1.500	29.551	59.009	207,3	108,6	81,8	62,7
darunter GästebetreuerInnen	823	312	34.499	14.912	40,0	-1,0	1,0	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	16.854	25.161	754.511	1.081.687	7,3	10,7	2,0	3,7
darunter IngenieurInnen	339	3.750	13.209	121.478	156,8	23,2	60,3	12,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.085	2.869	26.013	102.872	-7,3	29,4	-6,6	5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.078	2.756	436.787	146.959	6,7	5,8	1,2	10,8
darunter Warenkaufleute	4.302	2.642	192.182	112.772	2,0	-2,0	4,8	4,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.179	2.539	50.993	83.589	30,9	56,0	5,8	19,7
darunter TechnikerInnen	527	2.495	14.858	132.147	15,3	-13,0	-0,6	-0,7
darunter Landverkehr	128	2.263	5.555	98.495	-30,8	-6,2	6,0	-0,7
darunter MechanikerInnen	75	2.200	4.664	90.465	87,5	54,4	34,0	17,0
darunter ElektrikerInnen	100	2.034	6.954	86.804	40,8	2,3	*	-7,5
darunter SchlosserInnen	41	1.613	3.296	106.106	70,8	-12,6	12,1	-8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie „fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst

UL-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	776	2.217	53.210	98.716	12,3	-9,4	21,3	-11,5
darunter höherer Dienst	189	793	10.607	31.059	44,3	-12,7	37,7	-14,6
darunter gehobener Dienst	452	884	34.639	47.738	22,2	-0,6	29,6	-4,3
darunter mittlerer Dienst	134	512	7.926	19.314	-29,5	-16,9	-15,7	-21,0
darunter einfacher Dienst	1	28	38	605	-	-20,0	-9,5	-30,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	781	142	52.762	9.065	8,2	6,0	22,3	31,5
darunter höherer Dienst	215	79	11.122	4.278	106,7	64,6	50,7	40,6
darunter gehobener Dienst	459	51	35.717	4.293	-15,2	-39,3	11,3	19,6
darunter mittlerer Dienst	107	12	5.916	484	39,0	500,0	61,5	87,6
darunter einfacher Dienst	0	0	7	10	-	-	-12,5	66,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

UL-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	3.709	3.028	83.808	88.441	7,5	21,4	-10,7	37,6
darunter höherer Dienst	126	373	6.254	13.277	-64,1	-64,4	20,0	-11,2
darunter gehobener Dienst	314	631	18.594	22.806	-47,5	-10,9	15,1	7,6
darunter mittlerer Dienst	1.024	651	49.829	38.160	-57,7	-6,6	-28,3	45,3
darunter einfacher Dienst	2.245	1.373	9.131	14.198	2.741,8	3.248,8	199,7	657,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	2.720	618	83.067	15.379	52,5	52,6	43,1	67,5
darunter höherer Dienst	141	215	6.057	4.407	-26,9	-17,0	70,6	9,6
darunter gehobener Dienst	242	126	14.736	4.663	-4,0	41,6	82,2	82,8
darunter mittlerer Dienst	688	77	45.881	4.453	-46,7	45,3	3,3	82,6
darunter einfacher Dienst	1.649	200	16.393	1.856	3.408,5	4.900,0	720,5	979,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

UL-SK.III.2.1.a	Durchschnittliches Bruttojahresentgelt sozialversicherungspflichtig Beschäftigter							
	2006				Entwicklung 2000-2006 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	25.812	40.727	24.646	39.559	10,9	11,7	9,7	12,2
Vollzeit	29.515	41.404	28.162	40.109	12,8	11,7	11,0	12,3
Teilzeit	19.531	28.061	18.692	27.487	15,9	31,6	14,3	24,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen							
	2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	13,2	6,8	4,2	0,9
darunter 1-9 Beschäftigte	4.797	3.297	356.524	273.828	48,1	-34,5	22,8	-24,5
darunter 10-19 Beschäftigte	2.540	2.291	161.314	175.958	-3,0	-13,0	1,4	-8,9
darunter 20-49 Beschäftigte	4.284	4.898	225.784	288.266	16,9	6,6	6,3	-2,6
darunter 50-99 Beschäftigte	3.988	5.010	196.300	248.507	-3,6	-6,6	5,1	0,9
darunter 100-249 Beschäftigte	5.538	7.899	263.172	365.298	11,8	17,4	7,7	10,5
darunter 250-499 Beschäftigte	5.248	7.406	161.920	238.444	64,3	22,1	-1,2	-1,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	11.276	12.976	343.195	592.754	16,4	4,9	10,6	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2008

Bevölkerung

UL-SK.bev.1.b	Bevölkerung							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Bevölkerung	50,8	49,2	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	49,8	50,2	49,0	51,0	11,9	12,4	11,4	12,2
darunter 15-64 J.	49,4	50,6	49,5	50,5	66,4	70,4	64,4	67,9
darunter 15 J. und älter	51,2	48,8	51,2	48,8	87,2	86,1	86,0	84,7
darunter AusländerInnen	47,8	52,2	49,1	50,9	15,9	17,9	11,4	12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	50,8	49,2	50,8	49,2	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	51,4	48,6	51,1	48,9	84,1	82,1	88,6	87,8
ausländisch	47,8	52,2	49,1	50,9	15,9	17,9	11,4	12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	49,8	50,2	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	50,2	49,8	48,9	51,1	81,0	79,9	86,5	86,8
ausländisch	48,5	51,5	49,7	50,3	19,0	20,1	13,5	13,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	49,4	50,6	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	49,7	50,3	49,5	50,5	80,5	79,5	85,8	85,9
ausländisch	48,2	51,8	49,6	50,4	19,5	20,5	14,2	14,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

UL-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	46,9	53,1	44,7	55,3	89,9	87,7	90,8	87,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	41,3	58,7	37,3	62,7	10,0	12,3	9,2	12,1
darunter TürkInnen	36,6	63,4	28,4	71,6	2,5	3,8	1,7	3,3
darunter ItalienerInnen	35,0	65,0	33,6	66,4	1,0	1,7	1,3	2,0
darunter JugoslawInnen ¹	44,8	55,2	36,2	63,8	0,5	0,5	0,3	0,4
darunter GriechInnen	38,8	61,2	40,3	59,7	0,3	0,5	0,6	0,7
darunter KroatInnen	53,1	46,9	48,1	51,9	0,8	0,6	0,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	-	-	45,5	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	51,2	48,8	45,9	54,1	14,7	12,0	13,0	12,0
darunter 25 - 34 Jahre	47,6	52,4	43,9	56,1	24,4	23,1	21,1	21,1
darunter 35 - 44 Jahre	44,2	55,8	41,8	58,2	25,0	27,1	26,5	28,8
darunter 45 - 54 Jahre	46,5	53,5	45,3	54,7	24,4	24,2	26,8	25,3
darunter 55 - 64 Jahre	42,6	57,4	43,9	56,1	11,3	13,1	12,3	12,3
darunter 65 Jahre und mehr	34,9	63,3	33,6	66,4	0,3	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	16,7	83,3	6,7	92,9	0,0	0,0	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	59,5	40,5	60,9	39,1	82,6	48,3	82,1	41,2
darunter Fertigungsberufe	22,7	77,3	18,9	81,1	11,7	34,2	12,9	43,3
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	36,2	63,8	29,0	71,0	0,4	0,7	0,7	1,3
darunter Sonstige Arbeitskräfte	46,0	54,0	43,1	56,9	1,1	1,1	1,2	1,2
darunter Technische Berufe	18,7	81,3	15,8	84,2	4,2	15,7	3,1	12,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,9	53,1	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	20,0	80,0	7,3	92,3	0,0	0,0	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	60,1	39,9	61,3	38,7	83,7	49,1	83,5	42,5
darunter Fertigungsberufe	22,0	78,0	18,4	81,6	10,3	32,0	11,5	41,0
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	38,5	61,5	31,1	68,9	0,5	0,7	0,7	1,3
darunter Sonstige Arbeitskräfte	45,1	54,9	43,1	56,9	1,1	1,1	1,2	1,2
darunter Technische Berufe	18,8	81,2	15,7	84,3	4,5	17,0	3,2	13,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	41,3	58,7	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Bergleute, MineralgewinnerInnen	-	-	3,0	95,1	0,0	-	0,0	0,1
darunter Dienstleistungsberufe	54,5	45,5	56,2	43,8	72,2	42,4	68,8	31,8
darunter Fertigungsberufe	25,4	74,6	21,2	78,8	24,1	49,8	27,2	59,9
darunter PflanzbauerInnen, Tierzucht, Fischerei	12,2	87,8	16,8	83,2	0,1	0,7	0,7	2,0
darunter Sonstige Arbeitskräfte	51,6	48,4	42,5	57,5	1,7	1,1	1,4	1,1
darunter Technische Berufe	17,6	82,4	18,7	81,3	1,8	6,0	2,0	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen

UL-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	45,3	54,7	43,4	56,6	88,3	91,6	87,1	89,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	48,4	51,6	46,6	53,4	21,0	18,6	22,6	19,8
darunter mit Berufsausbildung ²	48,3	51,7	44,6	55,4	68,6	60,9	68,7	65,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	29,7	70,3	31,0	69,0	10,5	20,6	8,7	14,8
davon ohne Angabe	54,6	45,4	47,9	52,1	11,7	8,4	12,9	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	46,9	53,1	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	46,0	54,0	44,1	55,9	90,1	93,3	88,2	90,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	51,5	48,5	48,9	51,1	18,6	15,0	20,2	16,7
darunter mit Berufsausbildung ²	48,8	51,2	45,3	54,7	71,0	63,4	71,0	67,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	29,1	70,9	30,6	69,4	10,4	21,6	8,8	15,7
davon ohne Angabe	56,6	43,4	49,8	50,2	9,9	6,7	11,8	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

UL-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	41,3	58,7	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	38,9	61,1	36,4	63,6	71,7	79,2	76,6	79,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	38,2	61,8	38,4	61,6	47,2	48,8	50,0	46,0
darunter mit Berufsausbildung ²	40,3	59,7	34,1	65,9	41,7	39,4	41,9	46,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	37,3	62,7	37,4	62,6	11,1	11,9	8,1	7,7
davon ohne Angabe	48,9	51,1	40,3	59,7	28,3	20,8	23,4	20,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

UL-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †							
	2008 (%)				Beschäftigungsquote 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	37.671	43.777	1.708.209	2.183.055	91,8	104,0	48,5	60,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	18.977	22.866	1.621.941	2.038.398	46,2	54,3	46,1	56,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

UL-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	62,7	37,3	63,9	36,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	68,4	31,6	69,0	31,0	65,2	50,6	68,5	54,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	54,2	45,8	54,9	45,1	34,8	49,4	31,5	45,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	68,4	31,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	66,6	33,4	68,6	31,4	79,6	86,3	87,3	89,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	76,3	23,7	72,0	28,0	20,2	13,6	12,6	10,9
darunter TürkInnen	76,5	23,5	72,1	27,9	39,1	38,6	29,2	29,1
darunter ItalienerInnen	78,9	21,1	68,9	31,1	10,6	9,1	12,6	14,7
darunter JugoslawInnen ¹	78,3	21,7	71,8	27,5	5,0	4,5	3,3	3,3
darunter GriechInnen	65,9	34,1	66,0	33,1	1,6	2,7	3,7	4,7
darunter KroatInnen	70,7	29,3	72,3	27,7	3,9	5,2	5,4	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	68,4	31,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	51,4	48,6	44,1	55,9	0,4	0,9	0,4	1,1
darunter 15-24 J.	54,7	45,3	54,0	46,0	21,0	37,7	16,1	30,5
darunter 25-34 J.	68,8	31,2	73,5	26,5	16,1	15,8	13,8	11,1
darunter 35-44 J.	87,5	12,5	88,4	11,6	22,7	7,0	25,0	7,3
darunter 45-54 J.	86,0	14,0	84,2	15,8	18,1	6,4	19,9	8,3
darunter 55-64 J.	67,5	32,5	67,0	33,0	12,5	13,1	13,6	14,9
darunter über 65 J.	50,9	48,9	48,5	51,5	9,2	19,1	11,3	26,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	68,4	31,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	65,2	34,8	68,4	31,6	38,2	44,1	49,1	50,7
darunter ohne Berufsausbildung	57,9	42,1	64,3	35,7	40,7	55,4	41,3	49,4
darunter mit Berufsausbildung	73,2	26,8	72,4	27,6	55,4	38,0	56,0	46,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	52,8	47,2	57,3	42,7	3,9	6,6	2,7	4,4
davon ohne Angabe	70,5	29,5	69,7	30,3	61,8	55,9	50,9	49,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	54,2	45,8	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	56,9	43,1	56,9	43,1	81,5	72,9	87,8	81,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	44,6	55,4	43,9	56,1	18,5	27,1	12,2	19,0
darunter TürkInnen	40,6	59,4	33,2	66,8	30,7	36,1	20,3	31,9
darunter ItalienerInnen	34,0	66,0	40,2	59,8	10,0	15,6	14,6	17,0
darunter JugoslawInnen ¹	42,0	58,0	45,5	54,5	6,2	6,9	4,7	4,4
darunter GriechInnen	71,1	28,9	46,6	53,4	3,3	1,1	5,4	4,9
darunter KroatInnen	56,3	43,8	55,0	45,0	7,8	4,9	9,7	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	54,2	45,8	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	50,3	49,7	51,1	48,9	13,4	15,6	12,1	14,1
darunter 25-34 J.	50,8	49,2	53,9	46,1	25,7	29,4	23,2	24,1
darunter 35-44 J.	55,6	44,4	55,8	44,2	29,2	27,5	29,9	28,9
darunter 45-54 J.	59,6	40,4	58,4	41,6	22,9	18,3	25,4	22,0
darunter 55-64 J.	54,0	46,0	53,0	47,0	8,2	8,3	8,8	9,5
darunter über 65 J.	47,5	50,8	36,3	62,6	0,6	0,8	0,7	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	54,2	45,8	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	53,5	46,5	56,9	43,1	40,5	41,6	50,2	46,3
darunter ohne Berufsausbildung	41,3	58,8	52,0	48,0	27,9	45,7	30,6	37,3
darunter mit Berufsausbildung	61,6	38,4	59,7	40,3	66,9	48,0	65,5	58,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	48,7	51,3	54,6	45,4	5,2	6,4	4,0	4,4
davon ohne Angabe	54,6	45,4	53,1	46,9	59,5	58,4	49,8	53,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

UL-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	29,4	70,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	19,7	80,3	18,3	81,7	23,1	39,3	14,8	29,2
darunter Klein Gründungen	30,9	69,1	31,6	68,4	26,3	24,5	34,4	33,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	36,8	63,2	37,4	62,6	50,6	36,2	50,8	37,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

UL-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	48,6	51,4	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	79,2	86,8	74,1	85,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	68,4	31,6	69,0	31,0	17,2	7,5	20,7	8,4
BeamtInnen ²	39,8	60,2	49,6	50,4	3,3	4,7	4,6	4,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	24,4	75,6	26,0	74,0	0,3	1,0	0,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.1.1.a/b und FR-LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen FR-LK.I.4.1.a/b - FR-LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen FR-LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen FR-LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

² Für 2007 liegen für Baden-Baden und Mannheim keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für Heidelberg, den Hohenlohekreis, Rastatt, Rottweil, Sigmaringen und den Zollernalbkreis keine Angaben nach Geschlecht für die TZ-Besch. in den kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2007 liegen für den Enzkreis und Alb-Donau-Kreis keine Angaben zur VZ-Besch. in mittelbaren Landesdiensten vor.

Arbeitszeit

UL-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37,9	62,1	35,2	64,8	67,2	94,7	66,3	95,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84,2	15,8	85,6	14,4	32,8	5,3	33,7	4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	39,8	60,2	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	25,9	74,1	35,0	65,0	49,8	94,0	50,2	91,6
darunter TZ BeamtInnen	84,6	15,4	85,3	14,7	50,2	6,0	49,8	8,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

UL-SK.I.7.2.b	Arbeitslose Bestand							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	52,8	47,2	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	52,9	47,1	51,0	49,0	64,9	64,7	57,2	59,1
darunter SGB III	52,7	47,3	52,9	47,1	35,1	35,3	42,8	40,9
darunter unter 25	46,0	54,0	47,4	52,6	8,9	11,7	8,8	10,5
darunter über 55	52,5	47,5	50,3	49,7	14,6	14,8	13,9	14,7
darunter Alleinerziehende	93,7	6,3	93,9	6,1	18,3	1,4	17,5	1,2
darunter Ausländer	51,9	48,1	50,2	49,8	33,1	34,4	23,6	25,2
darunter Behinderte	48,4	51,6	42,2	57,8	5,9	7,0	5,4	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.3.b	Arbeitslose SGB III †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	52,7	47,3	52,9	47,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	46,0	54,0	45,5	54,5	13,8	18,0	12,4	16,7
darunter über 55	52,6	47,4	50,9	49,1	14,9	14,9	17,3	18,8
darunter Alleinerziehende	87,2	12,8	88,9	11,1	6,3	1,0	6,6	0,9
darunter Ausländer	44,5	55,5	45,8	54,2	21,7	30,1	15,2	20,2
darunter Behinderte	52,8	47,2	46,1	53,9	7,0	7,0	6,6	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß

UL-SK.I.7.4.b	Arbeitslose SGB II †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	52,9	47,1	51,0	49,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	46,0	54,0	50,5	49,5	6,3	8,3	6,2	6,3
darunter über 55 J.	52,5	47,5	49,6	50,4	14,5	14,7	11,3	11,9
darunter Alleinerziehende	94,7	5,3	94,9	5,1	24,9	1,6	25,6	1,4
darunter Ausländer	54,6	45,4	52,1	47,9	39,3	36,7	30,0	28,7
darunter Behinderte	46,2	53,8	38,7	61,3	5,4	7,0	4,4	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß
Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

UL-SK.I.7.5.b	Bedarfsgemeinschaften							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	52,4	47,6	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	54,6	45,4	54,2	45,8	73,6	67,4	72,0	67,3
davon nicht erwerbsfähig	47,1	52,9	48,7	51,3	26,4	32,6	28,0	32,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.7.6.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
erwerbstätige Hilfsbedürftige	54,6	45,4	54,2	45,8	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	54,0	46,0	54,1	45,9	59,6	61,1	68,8	69,0
darunter Ausländer	55,6	44,4	54,4	45,6	39,7	38,0	30,8	30,6
darunter Alleinerziehende	96,5	3,5	96,1	3,9	26,7	1,2	27,9	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt	60,1	39,8	58,3	41,7	26,4	21,0	25,6	21,6
darunter Erwerbstätige unter 400 €	61,5	38,3	62,1	37,9	53,7	50,6	49,6	42,4
darunter Erwerbstätige über 400 €	58,6	41,4	55,1	44,9	46,3	49,4	50,4	57,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muß

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor.

SchulabgängerInnen

UL-SK.I.8.1.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	53,7	46,3	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	57,2	42,8	55,1	44,9	42,5	36,8	28,6	22,1
darunter mit Realschulabschluss	53,7	46,3	49,8	50,2	33,8	33,8	40,0	38,2
darunter mit Hauptschulabschluss	48,7	51,3	43,5	56,5	18,3	22,3	27,0	33,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	47,3	52,7	39,1	60,9	5,4	7,0	4,4	6,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	47,3	52,7	47,3	52,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	44,6	55,4	45,9	54,1	61,9	68,9	57,9	61,3
darunter mit mittlerem Abschluss	52,9	47,1	52,0	48,0	31,7	25,3	32,2	26,6
darunter mit Hauptschulabschluss	50,0	50,0	42,3	57,7	6,5	5,8	9,9	12,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität †							
	Ausländer- und Deutschenanteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
insgesamt	83,4	16,6	87,5	12,5	100,0	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	97,5	2,5	97,5	2,5	46,6	6,0	28,1	5,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	84,9	15,1	91,6	8,4	34,4	30,8	40,9	26,0
mit Hauptschulabschluß	58,9	41,1	77,1	22,9	14,2	50,0	26,6	55,1
ohne Hauptschulabschluß	64,5	35,5	68,6	31,4	4,8	13,2	4,3	13,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

UL-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	49,3	50,7	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	64,2	35,8	57,2	42,8	9,2	5,0	11,0	7,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	51,3	48,7	53,8	46,2	37,0	34,2	48,5	39,7
darunter mit Hauptschulabschluss	44,6	55,4	42,6	57,4	46,2	55,8	37,6	48,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	58,1	41,9	36,7	63,3	4,9	3,4	2,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	49,3	50,7	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	48,0	52,0	48,9	51,1	68,6	72,4	83,3	82,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	53,0	47,0	48,1	51,9	31,1	26,8	16,6	17,1
darunter TürkInnen	62,7	37,3	48,3	51,7	55,7	37,3	47,6	47,3
darunter ItalienerInnen	44,8	55,2	47,3	52,7	11,3	15,7	16,6	17,1
darunter GriechInnen	-	-	44,2	55,8	-	-	4,4	5,1
darunter KroatInnen	-	-	46,4	53,6	-	-	3,0	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	49,3	50,7	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung	50,1	49,9	47,7	52,3	45,9	44,5	47,0	49,1
darunter in Berufsvorbereitung	61,1	38,9	50,4	49,6	11,9	7,4	6,0	5,6
darunter in Schule, Studium, Praktikum	50,9	49,1	51,3	48,7	14,6	13,7	19,5	17,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	37,5	62,5	39,7	60,3	0,8	1,3	1,2	1,7
darunter in Erwerbstätigkeit	40,3	59,7	47,7	52,3	7,3	10,5	7,2	7,5
darunter ohne Angabe eines Verbleibs	48,2	51,8	49,8	50,2	17,8	18,7	18,5	17,8
darunter unversorgte BewerberInnen	28,6	71,4	49,7	50,3	1,6	3,9	0,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2008: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

UL-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen							
	Frauen- und Männeranteil 2008/09				Verteilung 2008/09 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	47,5	52,5	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	41,4	58,6	39,8	60,2	46,6	59,7	42,4	56,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	18,8	81,3	22,4	77,6	0,1	0,2	0,0	0,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	44,2	55,8	38,4	61,6	0,3	0,4	0,8	1,1
darunter Berufsfachschulen	45,7	54,3	50,5	49,5	11,6	12,5	17,3	14,8
darunter Berufskollegs	55,2	44,8	58,3	41,7	15,6	11,5	16,9	10,6
darunter Berufsoberschulen ²	14,7	85,3	35,1	64,9	0,3	1,5	0,4	0,6
darunter Berufliche Gymnasien	58,5	41,5	52,5	47,5	11,3	7,2	12,6	10,0
darunter Fachschulen	20,1	79,9	33,1	66,9	1,4	5,1	3,1	5,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	85,1	14,9	82,0	18,0	12,8	2,0	6,5	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

UL-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Nationalität †							
	Ausländer- und Deutschenanteil 2008/09				Verteilung 2008/09 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	88,7	11,3	88,5	11,5	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	89,0	11,0	89,2	10,8	53,6	52,5	50,1	46,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	0,0	95,5	4,5	0,1	0,0	0,1	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	48,8	51,2	63,6	36,4	0,2	1,6	0,7	3,0
darunter Berufsfachschulen	79,2	20,8	81,2	18,8	10,8	22,3	14,6	26,0
darunter Berufskollegs	88,0	12,0	89,0	11,0	13,3	14,3	13,6	13,0
darunter Berufsoberschulen ²	97,2	2,8	92,9	7,1	1,0	0,2	0,5	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	93,7	6,3	92,9	7,1	9,7	5,2	11,8	6,9
darunter Fachschulen	98,5	1,5	95,5	4,5	3,7	0,4	4,7	1,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ¹	94,4	5,6	92,1	7,9	7,6	3,6	3,8	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

UL-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität							
	Frauen- und Männeranteil 2008				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	54,5	45,5	45,8	54,2	90,7	89,6	91,6	92,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	51,4	48,6	47,6	52,4	9,3	10,4	8,4	7,8
darunter TürkInnen	52,1	47,9	43,9	56,1	40,7	39,6	33,5	38,9
darunter ItalienerInnen	51,8	48,2	45,0	55,0	13,6	13,4	18,0	20,0
darunter JugoslawInnen ¹	56,3	43,8	47,9	52,1	4,2	3,5	3,4	3,4
darunter GriechInnen	37,5	62,5	43,9	56,1	2,8	5,0	5,0	5,8
darunter KroatInnen	30,4	69,6	48,6	51,4	3,3	7,9	5,8	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

UL-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter							
	Frauen- und Männeranteil 2008				Verteilung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	-	-	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	49,5	50,5	38,2	61,8	23,3	28,2	23,0	31,6
darunter 19 bis 24 J.	55,5	44,5	48,8	51,2	66,7	63,4	68,5	61,1
darunter 25 - 34 J.	55,7	44,3	45,9	54,1	8,4	8,0	6,7	6,8
darunte über 35 J.	79,5	20,5	74,8	25,2	1,5	0,5	1,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

UL-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	67,7	32,3	66,5	33,5	82,2	46,6	75,9	32,5
darunter Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	86,9	13,1	83,4	16,6	30,5	5,4	27,8	4,7
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	68,9	31,1	64,2	35,8	13,6	7,3	12,7	6,0
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	65,0	35,0	66,5	33,5	8,7	5,6	5,1	2,2
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	62,6	37,4	60,7	39,3	7,2	5,1	6,8	3,7
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	37,0	63,0	40,3	59,7	4,2	8,6	3,4	4,3
darunter Erziehung und Unterricht	42,9	57,1	50,0	50,0	4,1	6,4	3,1	2,7
darunter Gastgewerbe	58,4	41,6	55,3	44,7	4,1	3,4	5,3	3,7
darunter Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	86,3	13,7	86,3	13,7	3,8	0,7	4,4	0,6
darunter Kreditgewerbe	65,3	34,7	58,1	41,9	3,4	2,2	3,3	2,0
darunter Ernährungsgewerbe	61,5	38,5	56,5	43,5	2,6	1,9	4,0	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2003

UL-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	57,6	42,4	46,3	53,7	73,2	64,0	64,0	63,1
darunter Handelsvermittlg.u.Großhandel (ohne Kfz)	37,0	63,0	40,3	59,7	4,2	8,6	3,4	4,3
darunter Baugewerbe	11,7	88,3	8,6	91,4	0,9	8,2	1,4	12,6
darunter Einzelhandel (ohne Kfz).Rep. Gebr.-güter	68,9	31,1	64,2	35,8	13,6	7,3	12,7	6,0
darunter Herstellung von Kraftwagen und -teilen	8,9	91,1	18,4	81,6	0,6	6,8	1,3	4,9
darunter Erziehung und Unterricht	42,9	57,1	50,0	50,0	4,1	6,4	3,1	2,7
darunter Kfz-handel. Inst.u.Rep.v.Kfz.Tankstellen	21,0	79,0	17,5	82,5	1,4	6,4	1,7	6,7
darunter Öffentl. Verwaltg., Verteidigg., Soz.-vers.	65,0	35,0	66,5	33,5	8,7	5,6	5,1	2,2
darunter Gesundheits-. Veterinär- und Sozialwesen	86,9	13,1	83,4	16,6	30,5	5,4	27,8	4,7
darunter Erbringung v.wirtsch.Dienstleistg.a.n.g.	62,6	37,4	60,7	39,3	7,2	5,1	6,8	3,7
darunter Medizin-.Mess-.Steuer-u.Regelungstechnik	35,2	64,8	32,2	67,8	1,9	4,3	1,6	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2003

UL-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40,2	59,8	35,3	64,7	44,8	57,3	40,6	58,2
darunter Gesundheitswesen	83,8	16,2	81,6	18,4	15,7	2,6	12,5	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	68,5	31,5	72,0	28,0	13,2	5,2	11,2	3,4
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	61,9	38,1	63,2	36,8	8,2	4,4	7,3	3,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	40,5	59,5	37,1	62,9	5,9	7,5	4,3	5,8
darunter Erziehung und Unterricht	53,1	46,9	69,0	31,0	5,9	4,5	4,8	1,7
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	32,4	67,6	33,4	66,6	4,9	8,8	1,8	2,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	75,0	25,0	78,4	21,6	2,9	0,8	4,5	1,0
darunter Gastronomie	63,9	36,1	56,5	43,5	2,8	1,4	2,3	1,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	59,2	40,8	57,8	42,2	2,6	1,5	3,2	1,9
darunter Hrst. v.DV-Gerät., elektr.u.opt.Erzeugn.	21,4	78,6	34,2	65,8	2,5	7,9	1,8	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

UL-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	55,5	44,5	53,5	46,5	64,6	44,6	61,0	41,5
darunter Hrst. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	13,5	86,5	14,9	85,1	1,7	9,3	1,7	7,5
darunter Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	32,4	67,6	33,4	66,6	4,9	8,8	1,8	2,8
darunter Hrst. v.DV-Gerät., elektr.u.opt.Erzeugn.	21,4	78,6	34,2	65,8	2,5	7,9	1,8	2,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	40,5	59,5	37,1	62,9	5,9	7,5	4,3	5,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	68,5	31,5	72,0	28,0	13,2	5,2	11,2	3,4
darunter Erziehung und Unterricht	53,1	46,9	69,0	31,0	5,9	4,5	4,8	1,7
darunter Öffentl. Verwalt.,Verteidigung,Soz.vers.	61,9	38,1	63,2	36,8	8,2	4,4	7,3	3,3
darunter Landverkehr u.Transp.i.Rohrfernleitungen	14,0	86,0	15,0	85,0	0,7	3,6	0,5	2,1
darunter DL der Informationstechnologie	24,5	75,5	29,1	70,9	1,2	3,1	1,4	2,7
darunter Vorber.Baust.arb.,Bauinst.,so.Ausbaugew.	13,3	86,7	16,2	83,8	0,5	3,0	1,3	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

UL-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	29,4	70,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	32,5	67,5	35,1	64,9	91,5	78,9	89,4	73,3
Handel	29,6	70,4	30,6	69,4	23,7	23,5	24,8	25,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	30,6	69,4	35,3	64,7	15,2	14,4	11,9	9,7
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	63,0	37,0	67,8	32,2	14,6	3,6	18,0	3,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	38,5	61,5	33,9	66,1	13,3	8,8	12,3	10,6
Gastgewerbe	26,8	73,2	32,3	67,7	7,0	7,9	5,2	4,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	27,6	72,4	28,2	71,8	5,1	5,5	4,4	5,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	36,4	63,6	26,7	73,3	3,8	2,8	1,8	2,2
Verkehr u. Lagerei	16,2	83,8	18,2	81,8	3,5	7,5	2,2	4,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	56,3	43,8	70,3	29,7	2,8	0,9	3,3	0,6
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	20,5	79,5	28,0	72,0	2,5	4,1	2,6	3,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	29,4	70,6	30,7	69,3	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	29,2	70,8	26,4	73,6	88,3	89,1	71,4	88,2
Handel	29,6	70,4	30,6	69,4	23,7	23,5	24,8	25,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	30,6	69,4	35,3	64,7	15,2	14,4	11,9	9,7
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	38,5	61,5	33,9	66,1	13,3	8,8	12,3	10,6
Gastgewerbe	26,8	73,2	32,3	67,7	7,0	7,9	5,2	4,8
Verkehr u. Lagerei	16,2	83,8	18,2	81,8	3,5	7,5	2,2	4,4
Baugewerbe	6,7	93,3	5,4	94,6	1,3	7,4	1,6	12,2
Information u. Kommunikation	12,5	87,5	14,6	85,4	2,2	6,5	2,2	5,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	27,6	72,4	28,2	71,8	5,1	5,5	4,4	5,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	20,5	79,5	28,0	72,0	2,5	4,1	2,6	3,0
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	63,0	37,0	67,8	32,2	14,6	3,6	18,0	3,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

UL-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	68,4	31,6	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0	100,0
A Land- und Forstwirtschaft	69,6	30,4	64,2	35,8	0,5	0,4	1,3	1,6
B Fischerei und Fischzucht	-	-	73,7	26,3	0,0	0,0	0,0	0,0
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	-	75,0	42,5	57,5	-	0,2	0,0	0,1
D Verarbeitendes Gewerbe	67,3	32,7	64,5	35,5	9,0	9,5	15,1	18,5
F Baugewerbe	51,4	48,6	50,5	49,5	1,3	2,7	2,6	5,7
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	73,1	26,9	73,1	26,9	19,0	15,1	20,3	16,6
H Gastgewerbe	70,9	29,1	75,6	24,4	9,9	8,8	9,8	7,0
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	50,5	49,5	45,6	54,4	7,6	16,0	3,7	9,7
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	77,6	22,4	80,7	19,3	0,7	0,4	1,3	0,7
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	72,9	27,1	67,7	32,3	27,4	22,0	19,1	20,3
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	76,6	23,4	65,3	34,7	1,8	1,2	2,2	2,6
M Erziehung und Unterricht	44,4	55,6	57,9	42,1	5,0	13,6	2,9	4,8
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	82,1	17,9	84,7	15,3	10,0	4,7	11,2	4,5
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	70,7	29,3	69,8	30,2	4,8	4,3	7,2	6,9
P Private Haushalte mit Hauspersonal	91,8	8,2	93,6	6,4	2,7	0,5	3,1	0,5
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	-	-	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

UL-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Insgesamt	54,2	45,8	54,9	45,1	100,0	100,0	100,0	100,0
A Land- und Forstwirtschaft	43,2	56,8	40,8	59,2	0,4	0,6	0,9	1,6
B Fischerei und Fischzucht	-	-	42,9	57,1	0,0	0,0	0,0	0,0
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Er	-	83,3	34,5	65,5	-	0,1	0,0	0,1
D Verarbeitendes Gewerbe	41,9	58,1	46,0	54,0	5,7	9,4	12,6	18,1
F Baugewerbe	42,0	58,0	38,8	61,2	1,3	2,1	2,7	5,3
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von	58,2	41,8	60,5	39,5	16,9	14,4	17,8	14,1
H Gastgewerbe	60,0	40,0	66,0	34,0	11,4	9,0	11,3	7,1
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,6	60,4	32,4	67,6	9,4	17,0	3,9	9,8
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	81,0	19,0	76,7	23,3	0,8	0,2	1,4	0,5
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietu	51,0	49,0	50,1	49,9	29,5	33,4	22,8	27,6
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, So	74,5	25,5	62,1	37,9	1,7	0,7	1,8	1,4
M Erziehung und Unterricht	41,7	58,3	56,3	43,7	2,1	3,5	2,4	2,2
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	76,8	23,2	78,4	21,6	11,7	4,2	12,0	4,0
O Erbringung von sonstigen öffentlichen un	61,1	38,9	56,5	43,5	6,9	5,2	7,7	7,3
P Private Haushalte mit Hauspersonal	95,6	4,4	86,2	13,8	2,0	0,1	2,3	0,5
Q Exterritoriale Organisationen und Körper	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

UL-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	49,3	50,7	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	72,6	27,4	72,7	27,3	89,5	32,9	85,6	30,6
darunter Warenkaufleute	67,2	32,8	65,3	34,7	32,7	15,5	25,0	12,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	0,0	99,3	0,7	16,5	0,0	12,1	0,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	69,2	30,8	72,0	28,0	14,6	6,3	22,0	8,2
darunter KörperpflegerInnen	92,1	7,9	93,8	6,2	9,5	0,8	8,9	0,6
darunter GästebetreuerInnen	87,1	12,9	76,6	23,4	7,3	1,1	4,8	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	61,1	38,9	69,8	30,2	3,0	1,8	3,9	1,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	66,7	33,3	64,8	35,2	2,2	1,1	2,3	1,2
darunter SpeisenerbereiterInnen	31,3	68,8	24,9	75,1	1,4	2,9	1,1	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	62,5	37,5	60,8	39,2	1,4	0,8	2,4	1,5
darunter Drucker	28,6	71,4	49,9	50,1	1,1	2,6	1,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)							
	Frauen- und Männeranteil 2007/08				Verteilung 2007/08 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	49,3	50,7	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	41,3	58,7	41,8	58,2	49,7	68,7	51,2	67,9
darunter Warenkaufleute	67,2	32,8	65,3	34,7	32,7	15,5	25,0	12,7
darunter MechanikerInnen	0,0	100,0	5,8	94,2	0,0	12,4	0,6	9,8
darunter Lagerverwalter, Lager-,Transportarbeiter	0,0	100,0	11,0	89,0	0,0	7,1	0,4	2,8
darunter SchlosserInnen	0,0	100,0	4,0	96,0	0,0	6,8	0,5	10,6
darunter ElektrikerInnen	0,0	100,0	4,4	95,6	0,0	6,6	0,4	8,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	69,2	30,8	72,0	28,0	14,6	6,3	22,0	8,2
darunter Warenprüfer	0,0	100,0	8,9	91,1	0,0	5,5	0,2	1,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	0,0	100,0	10,1	89,9	0,0	2,9	0,4	3,4
darunter SpeisensbereiterInnen	31,3	68,8	24,9	75,1	1,4	2,9	1,1	3,3
darunter Drucker	28,6	71,4	49,9	50,1	1,1	2,6	1,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2008) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	70,8	29,2	67,7	32,3	87,2	42,6	85,4	34,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	93,8	6,2	91,4	8,6	22,3	1,7	19,0	1,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	72,8	27,2	69,6	30,4	18,3	8,1	19,4	7,2
darunter Warenkaufleute	69,2	30,8	66,3	33,7	16,5	8,7	15,6	6,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	44,7	55,3	40,6	59,4	9,4	13,9	8,9	11,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	70,2	29,8	74,7	25,3	6,8	3,4	7,1	2,1
darunter KörperpflegerInnen	93,3	6,7	90,4	9,6	4,2	0,4	4,2	0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	61,2	38,8	54,6	45,4	3,4	2,6	3,7	2,6
darunter GästebetreuerInnen	68,4	31,6	74,3	25,7	2,8	1,5	4,0	1,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	55,4	44,6	56,0	44,0	2,0	1,9	2,0	1,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	80,0	20,0	73,0	27,0	1,4	0,4	1,5	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	54,2	45,8	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	50,7	49,3	41,7	58,3	57,0	65,7	50,2	59,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	44,7	55,3	40,6	59,4	9,4	13,9	8,9	11,1
darunter ElektrikerInnen	5,6	94,4	4,2	95,8	0,5	10,3	0,4	7,4
darunter Warenkaufleute	69,2	30,8	66,3	33,7	16,5	8,7	15,6	6,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	72,8	27,2	69,6	30,4	18,3	8,1	19,4	7,2
darunter MechanikerInnen	8,5	91,5	4,9	95,1	0,5	6,1	0,6	10,2
darunter SchlosserInnen	8,4	91,6	3,0	97,0	0,4	5,6	0,2	6,3
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	19,6	80,4	16,4	83,6	0,8	4,0	0,6	2,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	70,2	29,8	74,7	25,3	6,8	3,4	7,1	2,1
darunter Lagerverwalter. Lager-.Transportarbeiter	9,2	90,8	11,1	88,9	0,3	3,0	0,3	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	61,2	38,8	54,6	45,4	3,4	2,6	3,7	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	63,9	36,1	66,2	33,8	72,9	35,4	72,9	29,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	76,7	23,3	74,8	25,2	24,1	6,3	25,6	6,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	88,1	11,9	89,0	11,0	13,9	1,6	11,7	1,1
darunter Warenkaufleute	62,0	38,0	63,0	37,0	11,4	6,0	11,3	5,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	77,9	22,1	82,5	17,5	5,0	1,2	7,1	1,2
darunter Reinigungsberufe	73,1	26,9	75,1	24,9	4,8	1,5	4,3	1,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	31,7	68,3	37,9	62,1	3,1	5,8	3,0	3,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	27,4	72,6	20,2	79,8	2,9	6,6	1,5	4,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	52,1	48,0	54,0	46,0	2,8	2,2	3,6	2,4
darunter Hilfsarbeiter ohne Tätigkeitsangabe	40,1	59,9	33,4	66,6	2,7	3,4	1,7	2,7
darunter GästebetreuerInnen	72,5	27,5	69,8	30,2	2,2	0,7	2,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

UL-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40,1	59,9	41,1	58,9	44,7	57,5	44,2	49,5
darunter IngenieurInnen	8,3	91,7	9,8	90,2	0,9	8,6	0,8	5,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	27,4	72,6	20,2	79,8	2,9	6,6	1,5	4,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	76,7	23,3	74,8	25,2	24,1	6,3	25,6	6,7
darunter Warenkaufleute	62,0	38,0	63,0	37,0	11,4	6,0	11,3	5,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	31,7	68,3	37,9	62,1	3,1	5,8	3,0	3,8
darunter TechnikerInnen	17,4	82,6	10,1	89,9	1,4	5,7	0,9	6,1
darunter Landverkehr	5,4	94,6	5,3	94,7	0,3	5,2	0,3	4,5
darunter MechanikerInnen	3,3	96,7	4,9	95,1	0,2	5,0	0,3	4,1
darunter ElektrikerInnen	4,7	95,3	7,4	92,6	0,3	4,6	0,4	4,0
darunter SchlosserInnen	2,5	97,5	3,0	97,0	0,1	3,7	0,2	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

UL-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,1	5,3	5,8	4,6	-5,7	3,5	2,1	11,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,2	5,5	5,9	4,7	-3,4	5,8	3,0	12,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,7	4,0	5,3	3,1	-27,3	-19,9	-3,8	-6,6
darunter TürkinInnen	9,1	5,2	9,7	3,8	-31,1	-16,8	11,0	-4,3
darunter ItalienerInnen	7,4	4,0	6,9	3,5	-10,2	11,6	-0,8	15,8
darunter JugoslawInnen	5,0	4,1	5,6	3,2	47,1	-24,9	60,0	15,4
darunter GriechInnen	4,7	3,0	4,0	2,7	35,0	19,0	-5,7	-7,8
darunter KroatInnen	2,4	2,7	3,3	3,1	-79,6	-32,6	-61,5	-60,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

UL-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Kreis)							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	5,3	5,8	4,6	-5,7	3,6	2,1	11,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,3	13,0	6,8	13,4	1,9	11,7	6,5	18,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,8	72,5	9,5	76,8	-4,8	-4,2	-12,2	-1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,7	15,3	4,4	13,1	13,6	12,4	2,5	-1,3
darunter Warenkaufleute	8,8	14,4	8,1	13,7	-8,0	3,2	11,9	18,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,7	64,5	60,9	45,8	55,2	54,2	19,7	8,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,4	29,5	5,9	27,6	-2,7	52,4	-23,9	10,2
darunter Körperpfleger	31,1	293,9	22,8	260,9	-0,4	-18,1	-1,9	31,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,6	8,2	6,0	7,0	6,9	-13,1	-13,4	-11,6
darunter GästebetreuerInnen	7,9	20,8	11,6	26,8	-10,3	68,7	14,8	28,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	13,9	14,2	10,5	11,0	-19,9	-14,8	-14,6	7,8
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	5,9	3,1	4,7	2,1	-24,8	-36,3	-31,1	-21,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

UL-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †							
	(sortiert nach Top 10 Kreis)							
	Ausbildungsquote 2008				Entwicklung 2000-2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,1	5,3	5,8	4,6	-5,7	3,6	2,1	11,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,8	5,2	6,6	4,6	14,8	13,0	18,2	13,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,7	64,5	60,9	45,8	55,2	54,2	19,7	8,0
darunter ElektrikerInnen	12,0	0,6	5,5	0,4	-14,9	-9,3	44,9	10,8
darunter Warenkaufleute	8,8	14,4	8,1	13,7	-8,0	3,2	11,9	18,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,7	15,3	4,4	13,1	13,6	12,4	2,5	-1,3
darunter MechanikerInnen	14,7	0,5	13,3	0,7	-58,1	-49,0	1,9	-2,4
darunter SchlosserInnen	24,4	0,6	7,0	0,2	-	87,7	40,2	3,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1,6	0,7	1,1	0,7	302,9	22,9	11,4	28,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,4	29,5	5,9	27,6	-2,7	52,4	-23,9	10,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	0,6	0,2	1,0	0,2	84,3	128,5	146,0	300,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,6	8,2	6,0	7,0	6,9	-13,1	-13,4	-11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

Besetzung von Führungspositionen im Öffentlichen Dienst

UL-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	25,9	74,1	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	19,2	80,8	25,5	74,5	24,4	35,8	19,9	31,5
darunter gehobener Dienst	33,8	66,2	42,0	58,0	58,2	39,9	65,1	48,4
darunter mittlerer Dienst	20,7	79,3	29,1	70,9	17,3	23,1	14,9	19,6
darunter einfacher Dienst	3,4	96,6	5,9	94,1	0,1	1,3	0,1	0,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
BeamtInnen	84,6	15,4	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	73,1	26,9	72,2	27,8	27,5	55,6	21,1	47,2
darunter gehobener Dienst	90,0	10,0	89,3	10,7	58,8	35,9	67,7	47,4
darunter mittlerer Dienst	89,9	10,1	92,4	7,6	13,7	8,5	11,2	5,3
darunter einfacher Dienst	-	-	41,2	58,8	0,0	0,0	0,0	0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

UL-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	55,1	44,9	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	25,3	74,7	32,0	68,0	3,4	12,3	7,5	15,0
darunter gehobener Dienst	33,2	66,8	44,9	55,1	8,5	20,8	22,2	25,8
darunter mittlerer Dienst	61,1	38,9	56,6	43,4	27,6	21,5	59,5	43,1
darunter einfacher Dienst	62,1	37,9	39,1	60,9	60,5	45,3	10,9	16,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

UL-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Angestellte	81,5	18,5	84,4	15,6	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	39,6	60,4	57,9	42,1	5,2	34,8	7,3	28,7
darunter gehobener Dienst	65,8	34,2	76,0	24,0	8,9	20,4	17,7	30,3
darunter mittlerer Dienst	89,9	10,1	91,2	8,8	25,3	12,5	55,2	29,0
darunter einfacher Dienst	89,2	10,8	89,8	10,2	60,6	32,4	19,7	12,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

UL-SK.III.2.1.b	Durchschnittliches Bruttojahresentgelt sozialversicherungspflichtig Beschäftigter							
	2007				Anteil Frauenlohn am Männerlohn (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Gesamt	25.812	40.727	24.646	39.559	63,4	100,0	62,3	100,0
Vollzeit	29.515	41.404	28.162	40.109	71,3	100,0	70,2	100,0
Teilzeit	19.531	28.061	18.692	27.487	69,6	100,0	68,0	100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

UL-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur			
	Anzahl der Kinder 2008		Betreuungsquote † (%)	
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
betreute Kinder 0-3 Jahre	470	38.214	14,1	13,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	2.934	279.261	93,1	94,0
betreute Kinder 6-11 Jahre	649	67.822	11,9	12,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	29	3.195	0,9	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

UL-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †			
	Anzahl der Kinder 2008		Spaltenprozent	
	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
0-3 Jahre insgesamt	470	38.214	100,0	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	188	9.088	40,0	23,8
3-6 Jahre insgesamt	2.934	279.261	100,0	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	451	27.638	15,4	9,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

UL-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen			
	Anzahl der Betriebe 2008 (%)		Verteilung 2008 (%)	
	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg	Ulm, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
insgesamt	3.626	271.251	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.696	216.722	74,4	79,9
darunter 10-19 Beschäftigte	359	25.177	9,9	9,3
darunter 50-99 Beschäftigte	127	6.404	3,5	2,4
darunter 250-499 Beschäftigte	36	1.162	1,0	0,4
darunter 20-49 Beschäftigte	298	16.880	8,2	6,2
darunter 100-249 Beschäftigte	92	4.150	2,5	1,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	18	756	0,5	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

UL-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen							
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)				Verteilung 2008 (%)			
	Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg		Ulm, Universitätsstadt		Baden-Württemberg	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
insgesamt	46,3	53,7	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	59,3	40,7	56,6	43,4	12,7	7,5	20,9	12,5
darunter 10-19 Beschäftigte	52,6	47,4	47,8	52,2	6,7	5,2	9,4	8,1
darunter 20-49 Beschäftigte	46,7	53,3	43,9	56,1	11,4	11,2	13,2	13,2
darunter 50-99 Beschäftigte	44,3	55,7	44,1	55,9	10,6	11,4	11,5	11,4
darunter 100-249 Beschäftigte	41,2	58,8	41,9	58,1	14,7	18,0	15,4	16,7
darunter 250-499 Beschäftigte	41,5	58,5	40,4	59,6	13,9	16,9	9,5	10,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	46,5	53,5	36,7	63,3	29,9	29,6	20,1	27,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2005. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2005 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.